



Niedersachsen



Bremen



Hamburg

Antragstellende Person/Antragstellendes Unternehmen	Registriernummer: 2 7 6
Straße, Nr.:	Postleitzahl/Ort:
Tel.-Nr.:	E-Mail:

Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Bewilligungsstelle _____

Postfach / Straße, Nr.

PLZ, Ort

Antrag auf Genehmigung einer Ausnahme nach § 3 Absatz 3 GAPKondG

1. Ich/Wir beantrage/n für die unten aufgeführte/n Fläche/n eine Genehmigung einer Ausnahme von folgender Verpflichtung der Konditionalität:

2. Ich/Wir beantrage/n die Ausnahmegenehmigung für folgende Fläche/n:

Nr.	FLIK ¹ Nr.	Schlag Nr.	Flurstück Nr.	Fläche (ha)	GLÖZ 8-/AUKM-/ÖR-Maßnahme ²
1					
2					
3					
4					

¹Flächenidentifikator des Schlags.

²GLÖZ8, ÖR, AUM/AUKM, die auf der Fläche vorhanden sind

3.Grund für die Beantragung einer Ausnahmegenehmigung:

- 1.aus Gründen des Umwelt- und Naturschutzes,
- 2.aus Gründen des Klimaschutzes,
- 3.aus Gründen des Pflanzenschutzes¹,
- 4.um die Errichtung einer baulichen Anlage zu ermöglichen¹,
- 5.im Rahmen der Flurneuordnung¹,
- 6.aus zwingenden Gründen des überwiegenden öffentlichen Interesses¹ oder
- 7.zur Vermeidung einer unzumutbaren Härte¹.

¹Ausnahmen von den Punkten 3 bis 7 dürfen nicht gewährt werden, sofern Belange des Umwelt-, des Natur- oder des Klimaschutzes entgegenstehen.

Sachverhalt (immer anzugeben):

Ich/Wir beantrage/n eine Ausnahme von den unter 1. genannten Verpflichtungen auf den unter 2. genannten Feldstücken aus den unter 3. genannten Gründen.

Mir/Uns ist bekannt, dass sich weitergehende bzw. abweichende Vorgaben für die Flächennutzung aus anderen Gründen z.B. AUKM, Ökoregelung oder Fachrecht ergeben können, die durch die Festlegung des Bewilligungsstelle der LWK Niedersachsen nicht aufgehoben werden.

Ich/Wir bestätige/n, dass meine/unsere in diesem Antrag und Anlage enthaltenen Angaben richtig und vollständig sind.

Ort, Datum	Unterschrift/en (bei Personalgesellschaften/juristischen Personen die mit der Geschäftsführung beauftragte Person)
------------	--